Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Bezirk Unteres Emmental

Protokoll Bezirksynode / Präsidienkonferenz

vom Dienstag, 16. November 2021, 19.30 Uhr, Kirchliches Zentrum Neumatt

Präsidium: Christoph Galli

Protokoll: Simon Reber

Einleitung: Ueli Fuchs

Teilnehmer 18 Personen, gemäss Liste

Entschuldigt: Christine Heiniger, KGR Wynigen
Peter Grossenbacher, KGR Utzenstorf
Christoph Kipfer, Präsident Bezirk Oberaargau
Andrea Schwander, KGR Krauchthal
Simon Zwygart, Synodale

Traktanden

1. Protokoll der Präsidienkonferenz vom 19. Mai 2021
2. Budget 2022
3. Orientierungen
   a) Präsidium
   b) Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung
   c) KUW-KIK
   d) Palliative Care
4. Termine Präsidienkonferenzen 2022, Vorschlag Vorstand
   Frühling: 11.05.2022, 19.30 h in Bätterkinden
   Herbst: 15.11.2022, 19.30 h in Burgdorf
5. Verschiedenes

Christoph Galli begrüsst die anwesenden Präsidentinnen, Präsidenten und Synodalen. Da wegen der Ansteckungsgefahr durch den Corona-Virus besondere Schutzmassnahmen eingehalten werden müssen, werden nur die traktandierten Geschäfte erledigt. Der zweite Teil mit dem Imbiss und den ungezwungenen Gesprächen fällt aus.

Es sind 8 Kirchgemeinden mit insgesamt 12 Stimmen anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 7 Stimmen. Die Unterlagen wurden rechtzeitig verschickt. Von den Kirchgemeinden sind keine Anträge eingegangen.

1. Protokoll
Das Protokoll vom 19. Mai 2021 wird ohne Änderungen genehmigt und verdankt.

2. Budget 2022
Das Budget 2022 wurde einstimmig genehmigt.

3. Orientierungen
3a. Präsidium
Christoph Galli stellt sich für die Vakanz in der Synode, die bisher durch Utzenstorf besetzt wurde, zur Verfügung. Er wurde bereits gemeldet und wird an der nächsten Synode gewählt.

Kathrin Gasser hat per 31.08. den wohlverdienten Ruhestand angetreten. Simon Reber hat die Geschäftsführung per 01.08.2021 übernommen. Die Doppelbesetzung im August diente einer sauberen Uebergabe der Geschäftsführung.

3b. Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung
Ueli Gugger erläutert kurz die jüngsten Vorkommnisse in der EPF. Gemäss Informationen von Roger Wyss, refbejuso, wünscht sich die Kantonalkirche, dass sowohl die Einnahmen wie Ausgaben für EPF in separaten Konten und somit transparent geführt werden. Dies setzt der kirchl. Bezirk unteres Emmental bereits so um.

3c. KUW-KIK
Dieter Haller spricht den Austritt von Elisabeth Kiener aus der KIK-Kommission in Folge Pension per 31.12.21 an. Ghislaine Bretscher (Pfarrerin Kirchberg) übernimmt das Amt per 1.1.22. Das Bedürfnis für eine Weiterarbeit im Team ist klar vorhanden, deshalb ist man froh, dass eine Nachfolge gefunden wurde. Christoph Galli bedankt sich bei Elisabeth Kiener für Ihre langjährigen Dienste und überreicht ihr einen Gutschein.
E. Kiener bedankt sich und fügt an, dass Mutationen bei den Mitarbeitenden (KUW, KIK) der Kommission gemeldet werden, damit die Adressliste stets à jour gehalten werden kann.

3d. Palliative Care
Zehnder Tobias musste sich für die Sitzung entschuldigen. Fred Palm wird im Anschluss (siehe Verschiedenes) über den mobilen Palliativdienst MPD informieren.

4. Termine Präsidienkonferenzen 2022, Vorschlag Vorstand
Frühling: 11.05.2022, 19.30 h in Bätterkinden
Herbst: 15.11.2022, 19.30 h in Burgdorf
Die Daten werden gut geheissen und gebucht.

5. Verschiedenes
Stefan Galli wünscht sich für die nächste Konferenz eine Zertifikatspflicht, da sonst der anschliessende gemütliche und wichtige Teil fehlt. Der Vorstand wird insbesondere einen zweiteiligen Anlass prüfen. Zudem stellt er fest, dass GD-Besuche seit den Lockdowns weniger gut laufen, vor allem ältere Menschen bleiben oftmals fern. Er wird dies in seiner KG an der Retraite thematisieren.
Christoph Galli erwähnt, dass nach den Lockdowns zunächst ein Aufschwung, danach aber wieder ein Rückgang festgestellt wurde, dies wohl auch wegen 3G. Bei grossen Gottesdiensten mit fremden Musikern oder Orchestern bieten sie sie deshalb mit, bei kleineren ohne Zertifikat an. Die Mehrheit der Kirchgemeinden verfährt auf diese Weise.
Susanne Rüfenacht tritt per 31.12.21 zurück und bedankt sich für die Zusammenarbeit.
Auch Annemarie Schwaller tritt per 31.12.21 zurück und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Christoph Galli dankt für die Anwesenheit sowie den Einsatz in den Kirchgemeinden und schliesst die Sitzung um 20.10 Uhr.

Im Anschluss gibt Barbara Moser ein paar Informationen aus dem Bereich der HP KUW sowie der Kumbaya-Gruppe (Angebot für ehemalige Konfirmanden) und unterlegt dies mit Bildern.

Auch Fred Palm gibt einen kurzen Einblick über den MPD Emmental-Oberaargau. Nicht alle Spitex-Gruppen bieten palliative Pflege an. Fred Palm erläutert kurz, wie das spezialisierte Pflegepersonal arbeitet und Wissen weitergibt. Die Seelsorge wurde als Pilotprojekt (befristet bis 31.12.22) in diese Struktur integriert. Fred Palm trat per 01.08.21 eine 20 %-Stelle an.

Für das Protokoll
Burgdorf, 16. November 2021

Simon Reber
Geschäftsführer